

Ökologisch. Demokratisch. Engagiert. Ökologie, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in Baden- Württemberg

11. September bis 13. September 2023
im Haus auf der Alb, Bad Urach

Anmeldung

Du kannst dich auf unserer Homepage www.mensch-natur-gesellschaft.de anmelden. Wenn du Fragen hast, wende dich gerne an uns Veranstatende.

Koffer packen

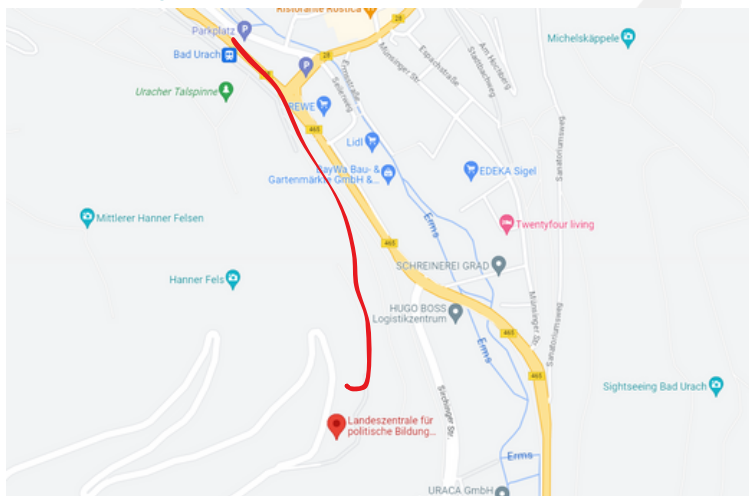
- Bahntickets und Zugverbindung (hin und zurück)
- Proviant für die Hinfahrt
- Etwas Geld für den persönlichen Bedarf
- persönlichen Hygieneartikel
- Stifte und Notizblock für deine Notizen

Anreise mit Bahn & Bus

ab Stuttgart Hauptbahnhof

Von Stuttgart fährt der MEX18 (Richtung Tübingen Hbf) bis *Metzingen*. Dort steigst du in die RB63 nach Bad Urach.

Von dieser Station geht ein 10-20 minütiger Spaziergang durch den Wald (Beschilderung folgen, circa rote Linie siehe unten). Dann erreichst du das *Haus auf der Alb, Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach*.



Screenshot Google Maps

Kosten

Die Kosten für die Veranstaltung übernimmt der Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e. V. Auch die Kosten für die Anreise werden übernommen. Bitte heb dafür alle Zugtickets auf.

Ökologisches
Engagement für
Demokratie &
Rechtsstaatlichkeit

**MENSCH.NATUR.
GESELLSCHAFT.**

Thema

Rechtspopulismus und Rechtsextremismus nehmen zu und stellen jeden Tag eine Gefahr für die Grundrechte und Sicherheit der Menschen in Deutschland dar. Rechtsextreme und rechtspopulistische Akteur*innen vereinnahmen auch Natur- und Umweltschutz für sich. Sie versuchen damit die hohe Akzeptanz und das positive Schlaglicht auf das Thema zu nutzen, um für ihr menschenverachtendes Gedankengut zu werben. Wir wollen uns mit dir zu diesen Themen austauschen und uns für demokratische Werte stark machen. In diesem Seminar werden wir unterschiedliche Felder des (Anti-)Rechtsextremismus beleuchten. Du wirst nach dem Seminar wissen, wie du Rassismus im Alltag erkennen und gegen rechtsextreme Aussagen argumentieren kannst. Außerdem lernst du die aktuelle Situation des Rechtsextremismus in Deutschland und Baden-Württemberg kennen.

Seminarhaus und Verpflegung

Während des Seminars schlafen und tagen wir im **Haus auf der Alb**.

Vegetarisches Frühstück, Mittag- und Abendessen werden vom Haus zur Verfügung gestellt. Wenn du dich gerne vegan ernähren möchtest oder Allergien oder Unverträglichkeiten hast, gib das bitte bei der Anmeldung an.

Das Haus bietet außerdem viele Freizeitmöglichkeiten, zum Beispiel ein Volleyball-Feld im Park oder Tischkicker und eine Kegelbahn im Haus.



Foto: Gerd Jütten

Kontakt

Wenn du Fragen zur Anmeldung oder zur Veranstaltung hast, kannst du einfach unserem Projektreferenten Henry schreiben:

 henry.lewkowitz@foej.de

Programm

Montag, 11. September

Anreise bis 12:00 Uhr

12:00 Begrüßung

Dirk Hennig (Vorsitzender FÖF e. V.)
Andreas Schulz (LpB BaWü)

12:30 Mittagessen

13:30 Rechtsextremismus in Deutschland und in Baden-Württemberg - aktuelle Entwicklungen

Andreas Speit (taz-Redakteur)

15:30 Kaffeepause

16:00 Verschwörungserzählungen und Antisemitismus

Anna Hunger (Historikerin)

18:00 Abendessen

19:00 Open Space, Austausch, Kennenlernen

Dienstag, 12. September

8:00 Frühstück

9:00 Warm-Up (Julia Widmayer)

9:10 Die neue Dokumentationsstelle Rechtsextremismus und das Thema NSU

N.N., Generallandesarchiv Karlsruhe

11:00 Workshopphase I:

- **Alltagsrassismus** (Emily Bandt, Kulturwissenschaftlerin)
- **Argumentationstraining gegen Rechtsextremismus** (Dr. Nils Franke, Umwelthistoriker)

13:00 Mittagessen

14:00 Rechte Codes und rechte Musik erkennen

Petra Melchert (Sozialanthropologin)

15:00 Kaffeepause

15:30 Workshopphase II:

- **Alltagsrassismus** (Emily Bandt, Kulturwissenschaftlerin)
- **Argumentationstraining gegen Rechtsextremismus** (Dr. Nils Franke, Umwelthistoriker)

17:30 Große Runde für offene Fragen, Feedback und Ausblick

18:00 Abendessen

19:00 Filmvorführung „Blut muss fließen - Undercover unter Neonazis“

Peter Ohlendorf (Regisseur)

Mittwoch, 13. September

8:00 Frühstück

9:00 Warm-Up (Julia Widmayer)

9:10 Aussteigergespräch: Wie wird man Rechtsextremist*in und wie löst man sich wieder von der Szene?

Stefan Rochow (EXIT Deutschland)

10:30 Naturschutz gegen Rechtsextremismus

Dr. Nils Franke (Umwelthistoriker)

12:30 Mittagessen

13:30 Feedback und Abschluss der Veranstaltung

ein Projekt von

Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e. V.

ÖBFD
Ökologischer Bundesfreiwilligendienst

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Ausschlussklausel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die durch demokratie-, menschen- oder verfassungsfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu unseren Veranstaltungen zu verwehren oder sie von diesen auszuschließen. Hierzu zählen insbesondere Personen, die neonazistischen oder extrem rechten oder sonst extremistischen Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten oder sonst einer extremistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, sexistische, LGBTQ*- oder behindertenfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind.